



CENTROTEC

HOCHLEISTUNGSKUNSTSTOFFE AG

1. Weiterhin positive Geschäftsentwicklung im 3. Quartal 2001

Die Umsatzentwicklung von CENTROTEC, dem deutsch-niederländischen Spezialisten für Hochtemperatur-Kunststoffkomponenten für industrielle Anwendungen und Kunststoff-Abgassysteme, war in den ersten neun Monaten des Jahres 2001 wiederum sehr erfreulich. Gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr konnten die Umsätze um 16% auf 56,4 Mio. EUR gesteigert werden. Diese Steigerung ist zum weitaus größten Teil auf organisches Wachstum zurückzuführen.

Wachstum Abgassysteme

Erwartungsgemäß erzielte CENTROTEC im Bereich Kunststoff-Abgassysteme für die innovative Brennwerttechnik in Deutschland erneut eine sehr hohe Steigerungsrate. Mit einer Ausweitung des Geschäftsvolumens um 5,1 Mio. EUR ist es gelungen, die Position als Marktführer zu festigen. Im Monat Oktober wurde der bis dato höchste Monatsumsatz in der Geschichte der Kunststoff-Abgassysteme erreicht. Die Strategie, in diesem Bereich eine breite Markt- und Technologiekompetenz aufzubauen, trägt daher trotz der allgemein schwierigen konjunkturellen Lage reiche Früchte. Mehrere Wachstumstrends tragen zu diesem Erfolg bei. Die Substitution von Aluminium-Abgassystemen durch Kunststoff-Abgassysteme schreitet weiterhin rapide fort. Zudem weist der Markt der sparsamen und umweltfreundlichen Brennwertkessel ein ungebrochenes Wachstum auf, welches auch durch das CO₂-Minderungsprogramm nachhaltig getrieben wird, auf. Diese positive Trendentwicklung wird sich auch in den nächsten Perioden fortsetzen. Mit marktgerechten Weiterentwicklungen der Kunststoffabgassystem-Technologien im Hause CENTROTEC in Richtung Mehrfachnutzung und Kaskadenlösungen konnten weitere Kundenkreise erschlossen werden. Mit einer Verspätung von einigen Jahren gelten diese Wachstumssaussichten auch für die anderen großen europäischen Märkte, in denen die Brennwerttechnik bis jetzt noch einen Anteil unter 10% des Gesamtmarktes hat. Die Wachstumsrate für das Gesamtjahr wird bei voraussichtlich 41 % und damit über dem geplanten Niveau liegen.

Zweiter Focus „Systems“ – Energiespar-Klimatisierung

Im Geschäftsbereich „Systems“ wurden auch im europäischen Ausland, vor allem in England und Frankreich teilweise rasante Umsatzsteigerungen realisiert. Speziell bei den Abgassystemen konnten in diesen Ländern Marktanteile hinzugewonnen werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist derzeit der Aufbau der Klimatisierungssysteme für Niedrigenergiehäuser. Drei Trends fördern diese Technik:

- (1) Mit der zunehmenden Wärmeisolierung werden die Gebäude immer „dichter“; dies macht es unumgänglich, aktiv für eine geeignete Be- und Entlüftung zu sorgen.
- (2) Auch bezüglich der Energieeffizienz spielt die Lüftung eine ganz neue Rolle. Nachdem die Energiesparpotentiale im Bereich der Heizung (Brennwerttechnologie) und Isolierung weitestgehend ausgeschöpft sind, liegt nun das höchste Einsparpotential in der gesteuerten Be- und Entlüftung.
- (3) Schließlich ist auch ein rapide gestiegenes Gesundheitsbewusstsein, etwa gegenüber Allergien, zu beobachten. Die Aufbereitung und Filtrierung durch die Lüftungssysteme sorgt für eine bedeutend gesünderes Klima.

CENTROTEC hat unter der Marke „Ubbink“ moderne Energiesparventilationssysteme im Bereich der gesteuerten natürlichen Klimatisierung auf den Markt gebracht. Diese Systeme wurden gut aufgenommen. Als nächster Schritt sollte die Ergänzung mit der Wärmerückgewinnungstechnologie erfolgen, wodurch ein echter „Quantensprung“ in der Energieeinsparung erzielt wird. Mit der geplanten „Brink“-Übernahme (vgl. Punkt 3) würde CENTROTEC eine führende Position als umfassender Systemanbieter in diesem Bereich erlangen.

Engineering Plastics stabil – Neue Produktentwicklungen angelaufen

Die Geschäftsentwicklung der Engineering Plastics verlief in den ersten drei Quartalen 2001 trotz der allgemein schwächeren Nachfrage stabil. Die Auftragslage für den Bereich der technischen Teile für Spezialanwendungen in den Bereichen der Maschinen- und Anlagenausrüstung, Medizintechnik und Lebensmittelverarbeitung war und ist erfreulich gut. Im Bereich der Halbzeugproduktion war konjunkturbedingt speziell in den Sommermonaten ein leichter Auftragsrückgang vor allem im Inland zu verzeichnen. Im September stellte sich aber wieder ein positiver Trend ein, der in erster Linie von verstärkten Aktivitäten in Skandinavien durch das Tochterunternehmen RS Industri Plast A/S bewirkt wurde. Neue Impulse erwarten wir noch in diesem Jahr aus dem Bereich der hochfesten und superleichten Composites. Hier wurde ein neues Produkt für die Sportindustrie zur Serienreife entwickelt, das noch in diesem Jahr auf den Markt kommt.

2. CENTROTEC auf der K'2001

Die weltgrößte Kunststoffmesse K'2001 war für CENTROTEC ein ideales Forum, um die seit der K'1998 erzielten Quantensprünge im Technologie- und Leistungsportfolio einem breiten, internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Neben der bereits in 1998 bestehenden Kompetenz im Bereich der Produktion von Halbzeugen aus Technischen und Hochtemperaturkunststoffen sowie deren spanabhebender Bearbeitung bietet CENTROTEC seinen Kunden heute zusätzlich technologisch kompetente Lösungen incl. eines markt- und kundengerechten Service in den Bereichen:

- Baugruppen- und Systemfertigung
- Spritzgießtechnik
- Vakuumformung
- Doppelbandpresstechnik
- Hochgeschwindigkeitsumformpressen

Trotz des stark erweiterten Leistungs- und Kompetenzportfolios hat das Unternehmen seine Stärken, schnell und flexibel auf unterschiedliche Kundenwünsche zu reagieren, auch für die anspruchsvollere Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen stets aufrecht erhalten können.

Premiere hatte das von dem CENTROTEC Beteiligungsunternehmen Bond Laminates entwickelte Doppelband-Pressverfahren, mit dem Composites (hochfeste und leichte

Carbon-, Kevlar-® und glasfaserverstärkte Kunststoffe) mit 90% niedrigeren Verarbeitungskosten hergestellt werden können. Die selbstentwickelte Anlagentechnik wird derzeit am CENTROTEC-Standort Brilon aufgebaut. Für das extrem leichte und gleichzeitig sehr feste Material lässt sich durch seine günstige Kostenstruktur eine breite Palette von Anwendungsmöglichkeiten in den Bereichen Luftfahrt, Fahrzeugbau, Sportindustrie und Elektrotechnik erschließen.

3. Geplante Übernahme der niederländischen Brink Climate Systems

CENTROTEC hat einen letter of intent zur Übernahme der Brink Climate Systems, Staphorst, Niederlande unterschrieben. Brink ist u.a. europäischer Marktführer bei Wärmerückgewinnungsanlagen für Niedrigenergiehäuser. Nach der Übernahme, die noch unter dem Vorbehalt einer due diligence steht, wird CENTROTEC im nächsten Geschäftsjahr mit dem von Brink eingebrachten Jahresumsatz von 25 Mio. EUR die 100 Mio. EUR-Schwelle deutlich überschreiten. Auch für den Gewinn pro Aktie wird ein deutlich positiver Beitrag durch die Akquisition erwartet, der jedoch in der due diligence noch genauer zu ermitteln ist. Ein Teil des Kaufpreises wird in Aktien bezahlt. Dadurch wird die Eigenkapitalbasis von CENTROTEC gestärkt, ohne dass eine Barkapitalerhöhung erforderlich ist. Mit dieser neuesten Akquisition baut CENTROTEC seine Strategie, in zukunftssträchtigen Segmenten der Umwelttechnologie zu wachsen, weiter konsequent aus. Dies hat das Unternehmen bei den Kunststoff-Abgassystemen für die Brennwertechnik bereits erfolgreich realisiert.

4. Ergebnisentwicklung

Der Überschuss nach Steuern zum Ende des 3. Quartals liegt bei 3,2 Mio. EUR (Vorjahr 2,1 Mio. EUR), eine Steigerung zum Vergleichszeitraum 2000 um 49%. CENTROTEC beweist hiermit - wie in den Vorjahren - das hohe Wachstum auch intern gut bewältigen zu können. Beim Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) legte CENTROTEC um 17% auf 5,7 Mio. EUR zu. Die Personalkosten und Abschreibungen entwickelten sich proportional zum Umsatz. Die Materialkosten konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um einen Prozentpunkt von 48% auf 47% reduziert werden. Im CENTROTEC Konzern konnten die Zinsaufwendungen aufgrund der stetigen Tilgungsaktivitäten und des positiven Marktzinsniveaus reduziert werden.

5. Post-merger Management bei RS

Mit der im März 2001 übernommenen RS Industri Plast A/S, Kolding, Dänemark erschließen sich der CENTROTEC bereits nach zwei Quartalen erfolgreiche Technologie- und Vertriebssynergien im Bereich Engineering Plastics. Die drei Kompetenzfelder Engineering und Montage, Produktion technischer Halbzeuge und Spanabhebende Fertigung lassen sich erfolgreich zu kundenspezifischen Komplettlösungen kombinieren und sichern der CENTROTEC die Marktführerschaft in Skandinavien.

6. Erwartungen für das Gesamtjahr 2001: Trotz Unsicherheiten in der Konjunktur stabile Geschäftsentwicklung bei CENTROTEC

Die Umsatzprognose für das laufende Jahr liegt bei 74 Mio. EUR. Seit dem zweiten Quartal ist eine Verlangsamung der Konjunktur festzustellen. Obwohl dies in einzelnen Bereichen zu einem niedrigeren Wachstum als erwartet geführt hat, überwiegen doch die Wachstumsimpulse der meisten anderen Bereiche, die durch ihre technologische Führerschaft und gute Positionierung auch unter schwierigeren Bedingungen nachweislich weiter gewachsen sind. Die guten Ergebnisse der ersten drei Quartale, die Tatsache, dass unser Umsatz recht breit über verschiedene Länder und Marktsegmente verteilt ist, der erfolgreiche Eintritt in den skandinavischen Markt und unsere weiterhin gefüllte „Innovationspipeline“ stärken unsere Erwartung, dass CENTROTEC seine Umsatzprognosen für 2001 sogar übertrifft. Beim Ergebnis nach Steuern erwarten wir, dass wir die geplante Steigerung von 25% für 2001 ebenfalls erreichen werden.

Marsberg, im November 2001

Der Vorstand

KENNZAHLEN KONZERN

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2001

in Tausend EUR

	30.09.2001	30.09.2000	Veränderung
Umsatz gesamt	56.430	48.623	16,1%
Engineering Plastics	12.589	9.635	30,7%
Plastic Systems	41.768	35.506	17,6%
Andere	3.379	4.283	-21,1%
abzüglich Innenumsätze	(1.306)	(801)	63,1%
Ergebnis			
Cash flow I (Gewinn und Abschreibungen)	6.414	5.226	22,7%
EBIT (bereinigt*)	6.396	5.430	17,8%
EBIT	5.725	4.887	17,1%
Jahresüberschuss (bereinigt*)	3.872	2.689	44,0%
Jahresüberschuss	3.200	2.146	49,2%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, bereinigt*)	0,54	0,37	44,0%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,44	0,30	49,2%
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,44	0,29	52,5%
Durchschnittl. Im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.197.264	7.199.261	0,0%
Durchschnittl. Im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.197.264	7.359.548	-2,2%
Mitarbeiter			
Zahl (FTE)	395	340	16,2%
Personalaufwand	12.262	10.125	21,1%
Kapitalstruktur			
Eigenkapital	17.194	12.638	36,0%
Gesamtkapital	59.625	53.710	11,0%
Eigenkapitalquote	28,8%	23,5%	22,6%
Investitionen/Abschreibungen			
Sachanlageinvestitionen	2.908	6.364	-54,3%
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Firmenwert)	2.542	2.538	0,2%
Abschreibungen auf Firmenwert	671	543	23,6%

* Bereinigt um Abschreibungen auf Firmenwert (Goodwill)

KONZERNBILANZ

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2001

in EUR

AKTIVA

	30.09.2001	30.09.2000
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.214.761,71	1.276.223,14
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	99.244,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.462.782,40	10.218.661,22
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0,00	0,00
Vorräte	11.338.991,58	9.902.480,03
Latente Steuern	0,00	474.726,35
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.309.004,52	603.679,25
	25.325.540,21	22.575.014,90
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	20.829.379,90	19.347.850,72
Immaterielle Vermögensgegenstände	636.248,53	852.118,47
Finanzanlagen	406.813,51	436.814,05
Ausleihungen	565.449,86	702.792,11
Geschäfts- oder Firmenwert	11.486.244,16	9.795.551,52
Latente Steuern	375.749,64	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	34.299.885,60	31.135.126,87
	59.625.425,81	53.710.141,77

KONZERNBILANZ

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2001

in EUR

PASSIVA

	30.09.2001	30.09.2000
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	118.116,34	0,00
Kurzfristige Darlehen u. kurzfr. Anteil an langfristigen Darlehen	10.915.813,48	7.292.402,03
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.741.979,34	5.528.954,90
Erhaltene Anzahlungen	77.084,55	0,00
Rückstellungen	1.393.040,08	1.233.988,75
Umsatzabgrenzungsposten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.221.340,65	2.035.890,92
Latente Steuern	0,00	245.763,66
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.244.760,51	5.310.451,74
	24.712.134,96	21.647.452,00
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	15.884.607,62	18.595.776,62
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	257.315,71	0,00
Umsatzabgrenzung	0,00	0,00
Latente Steuern	729.026,58	0,00
Pensionsrückstellungen	848.053,99	811.935,67
Minderheitsbeteiligungen	0,00	16.757,20
	17.719.003,90	19.424.469,49
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.222.000,00	7.200.000,00
Kapitalrücklage	6.036.033,32	5.895.453,32
Eigene Anteile	(112.394,90)	0,00
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	848.364,44	(2.602.865,98)
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	3.200.284,08	2.145.632,94
	17.194.286,94	12.638.220,28
	59.625.425,81	53.710.141,77

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2001

in EUR

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2001 - 30.09.2001	01.01.2000 - 30.09.2000
Umsatzerlöse	56.430.297,81	48.623.478,41
Sonstige betriebliche Erträge	1.335.704,11	455.082,25
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(13.542,36)	390.018,17
Andere aktivierte Eigenleistungen	29.648,54	623,78
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	(26.298.165,82)	(23.818.805,62)
Personalaufwand	(12.261.759,90)	(10.125.406,00)
Abschreib. auf Sachanl. (u. immaterielle Vermögensgegenstände)	(3.213.428,70)	(3.080.754,81)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10.283.567,51)	(7.557.053,03)
Betriebsergebnis	5.725.186,17	4.887.183,14
Zinserträge / -aufwendungen	(869.654,95)	(1.128.861,30)
Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
Währungsgewinne / -verluste	0,00	0,00
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	4.855.531,22	3.758.321,85
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.655.247,14)	(1.595.931,71)
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	3.200.284,08	2.162.390,14
Minderheitenanteile	0,00	(16.757,20)
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.200.284,08	2.145.632,94

ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie (unverwässert, bereinigt*)	0,54	0,37
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,44	0,30
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,44	0,29
Durchschnittl. Im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.197.264	7.199.261
Durchschnittl. Im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.197.264	7.359.548

* Bereinigt um Abschreibungen auf Firmenwert (Goodwill)

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2001

in EUR

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.07.2001 - 30.09.2001	01.07.2000 - 30.09.2000
Umsatzerlöse	18.159.874,61	17.269.236,85
Sonstige betriebliche Erträge	489.834,45	(106.637,96)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(243.786,56)	474.243,65
Andere aktivierte Eigenleistungen	(204,52)	0,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	(7.406.239,46)	(8.616.707,91)
Personalaufwand	(4.207.322,49)	(3.490.749,46)
Abschreib. auf Sachanl. (u. immaterielle Vermögensgegenstände)	(1.101.266,52)	(1.066.860,12)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3.761.611,47)	(2.610.257,71)
Betriebsergebnis	1.929.278,04	1.852.267,33
Zinserträge / -aufwendungen	(152.547,04)	(402.267,19)
Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
Währungsgewinne / -verluste	0,00	0,00
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	1.776.731,01	1.450.000,14
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(459.277,19)	(295.268,01)
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.317.453,81	1.154.732,13
Minderheitenanteile	0,00	(762,35)
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.317.453,81	1.153.969,78

KAPITALFLUSSRECHNUNG UND EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2001

in Tausend EUR

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2001 - 30.09.2001	01.01.2000 - 30.09.2000
Cash flow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen	5.725	4.887
Anpassungen für Abschreibungen, Änderungen in Rückstellungen und latenten Steuern sowie Gewinne/Verluste aus der Ver- äußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	4.296	3.276
Einnahmen aus der betrieblichen Tätigkeit vor Änderungen im Umlaufvermögen, Steuern und Zinsen	10.021	8.163
Veränderungen im Umlaufvermögen	(2.745)	(1.131)
Cash flow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern und Zinsen	7.276	7.032
Zins- und Ertragssteuerzahlungen	(3.736)	(1.642)
Cash flow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.540	5.390
Cash flow aus dem Investitionsbereich		
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	(1.850)	0
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	(2.603)	(6.214)
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	(4.452)	(6.214)
Cash flow aus dem Finanzierungsbereich		
Zunahme der langfristigen Ausleihungen sowie Veränderungen des Eigenkapitals	3.711	0
Rückzahlung von Leasing- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	(7.038)	2.765
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	(3.327)	2.765
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	(4.239)	1.942
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	(5.511)	(7.958)
Liquide Mittel am Ende des Quartals	(9.750)	(6.016)

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in tausend Euro

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	eigene Anteile	Bilanz- gewinn / -verlust	Jahresüber- schuss	Konzern- eigenkapital
31. Dezember 2000/ 01. Januar 2001	7.200	5.895	(112)	817		13.800
Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag					3.200	3.200
Wärungsumrechnungs- differenzen				31		31
Veränderungen aufgrund der Ausübung von Optionen	22	141				163
30. September 2001	7.222	6.036	(112)	848	3.200	17.194

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg
zum 30. September 2001
Erläuternde Anhangsangaben

1. Rechnungslegung

Dieser Quartalsbericht wurde nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Accounting Standards (IAS) und den Vorgaben der Deutschen Börse AG „Strukturierte Quartalsberichte“ erstellt. Bis Anfang dieses Jahres wurde der Konzernabschluss nach HGB erstellt und durch eine Überleitungsrechnung gemäß IAS ergänzt. Durch die Umstellung waren auch die Vorjahreszahlen entsprechend zu bestimmen. Die eigenkapital- und ergebniswirksamen Änderungen sind für das Vorjahr auch aus der damaligen Überleitungsrechnung ersichtlich. Darüber hinaus ergeben sich gegenüber HGB Umgliederungen zwischen einzelnen Bilanz- und GuV-Positionen.

2. Änderungen in der Zusammensetzung der Unternehmensstruktur

Im Zuge der Vollkonsolidierung der RS Industri Plast A/S, Kolding, Dänemark (100%) per 15.03.2001 beliefen sich die Aktiva zum Stichtag auf 2,9 Mio. EUR.

3. Eventualverbindlichkeiten

Seit dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

4. Angaben zu Dividendenzahlungen und Eigenkapitalmaßnahmen

Durch die Ausübung von Mitarbeiteroptionen ist das Eigenkapital leicht angestiegen. Sonstige Effekte aus §34 Abs. 16 e) IAS sind nicht eingetreten. Eine Dividendenzahlung ist für den Berichtszeitraum nicht vorgesehen.

KONZERN-QUARTALSBERICHT
der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg
zum 30. September 2001
Erläuternde Anhangsangaben

5. Meldepflichtige Wertpapierbestände

Name	Aktien / Anzahl	Optionen / Anzahl*
Vorstand		
Hans-Lothar Hagen	54.000	102.000
Dr. Gert-Jan Huisman	500	92.000
Dr. Alexander Kirsch	9.000	102.000
Martin Beijer	700	90.000
Aufsichtsrat		
Guido A. Krass	1.200.000	0
Dr. Bernhard R. Heiss	0	0
Hans Thomas	1.800	0
Centrotec		
Eigene Anteile**	6.040	0

* Es wurde die max. erreichbare Anzahl an Optionen angegeben. Wieviele Optionen zukünftig ausgeübt werden können, hängt von der Erreichung individuell festgelegter Ziele ab.

** Gem. § 160 Abs. 1 u. 5 AktG.

6. Mitarbeiterzahl

Die Zahl der Mitarbeiter beträgt zum Stichtag der Zwischenberichtsperiode 395 und erhöhte sich zum Vergleichzeitpunkt in 2000 um 55.

7. Zusammensetzung Aufsichtsrat und Vorstand

Die personelle Besetzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

8. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum wurde ein Umsatz in Höhe von 56,4 Mio. EUR bei einer EBIT-Marge von 17% vor Goodwill erwirtschaftet.
Der operative cash-flow erhöhte sich um 23 % auf 6,4 Mio. EUR.

KONZERN-QUARTALSBERICHT
 der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg
 zum 30. September 2001
 Erläuternde Anhangsangaben

Die Materialquote betrug 47 % und lag damit einen Prozentpunkt niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt.
 (Siehe hierzu und zu den folgenden Angaben ergänzend auch den Bericht des Vorstandes.)

9. Segmentsberichterstattung

Das Unternehmen ist nach den Segmenten „Engineering Plastics“ und „Systems“ organisiert.

in tausend EUR	Engineering plastics	Plastic Systems	Sonstige	Segmente gesamt	Konsolidierung	Konzernabschluss
Erlöse	13.286	41.602	3.963	58.850	(1.862)	56.988
Aufwendungen	(12.513)	(38.403)	(4.782)	(55.698)	1.911	(53.788)
Jahresüberschuss	773	3.199	(820)	3.152	48	3.200

10. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des 3. Quartals

CENTROTEC hat einen letter of intent zur Übernahme der Brink Climate Systems, Staphorst, Niederlande unterschrieben. Das Unternehmen erzielt derzeit einen Umsatz in Höhe v. ca. 25 Mio. EUR.

11. F&E Aktivitäten

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig auf die Bereiche Kunststoffabgassysteme, Doppelbandpresstechnik, Umformtechnik für thermoplastische Composites und kombinierte, kundenspezifische Komplettlösungen aus verschiedenen Kompetenzfeldern. Konkret hervorzuheben ist die marktgerechte Weiterentwicklung der Kunststoffabgassystemtechnologie in Richtung Mehrfachbelegung und Kaskadenlösungen.

12. Investitionen

Im Berichtszeitraum sind 2,9 Mio. EUR investiert worden. Davon entfallen ca. 0,8 Mio. EUR auf die Errichtung einer neuen Produktionshalle für das zukünftige Wachstum im Bereich Engineering Plastics.

KONZERN-QUARTALSBERICHT
der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg
zum 30. September 2001
Erläuternde Anhangsangaben

13. Ausblick für das Gesamtjahr

Für das letzte Quartal wird eine Fortsetzung der positiven Entwicklung der letzten drei Quartale erwartet. In den Vorjahren waren die letzten beiden Quartale die ertragsstärksten; beim Ergebnis nach Steuern erwarten wir, dass wir die geplante Steigerung von 25% für 2001 ebenfalls erreichen werden.



CENTROTEC

Hochleistungskunststoffe AG
Unterm Ohmberg 1
D-34431 Marsberg

Tel. +49(0)2992.9704-0
Fax. +49(0)2992.9704-50
www.centrotec.de
ir@centrotec.de